

## **RBI: OFAC Request for Information**

Wien, 17. Februar 2023. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) steht seit Jahren in regelmäßigem Austausch mit dem US-Finanzministerium und den US-Korrespondenzbanken, der auch den Erfahrungsaustausch über Märkte umfasst, in denen die RBI präsent ist. Im Jänner 2023 erhielt die RBI ein Auskunftersuchen (Request for Information, RFI) des OFAC (Office of Foreign Assets Control, Kontrollbehörde des US-Finanzministeriums). Die vom OFAC gestellten Fragen sind eher allgemeiner Natur und zielen darauf ab, das Zahlungsverkehrsgeschäft und die damit verbundenen Prozesse der RBI im Lichte der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf Russland und die Ukraine zu klären. Die RBI wurde darüber informiert, dass die Anfrage nicht durch eine bestimmte Transaktion oder Geschäftsaktivität ausgelöst wurde.

Grundsätzlich unterhält die RBI Richtlinien und Verfahren, die die Einhaltung aller geltenden Embargos und Finanzsanktionen sicherstellen. Darüber hinaus hat die RBI Überwachungs- und Screening-Instrumente implementiert, um diese Richtlinien einschließlich aller anwendbaren Sanktionen einzuhalten. Die RBI steht in regelmäßigem Kontakt mit Aufsichtsbehörden und stellt angeforderte Informationen in dem Maße zur Verfügung, wie es die geltenden Gesetze und Vorschriften erlauben. Dasselbe Verfahren wird auch bei der Anfrage des OFAC angewandt.

Die RBI kooperiert in vollem Umfang mit dem OFAC in Bezug auf dessen RFI und ist zuversichtlich, dass die dem OFAC zur Verfügung gestellten Informationen dem RFI entsprechen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA  
Group Investor Relations  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9  
1030 Wien, Österreich  
ir@rbinternational.com  
Telefon +43-1-71 707-2089  
www.rbinternational.com